



STADTREPORT

# Die Sprache der Partner

## Junger Weidener Verein stellt sein neues Programm für 2009 vor

Von Jürgen Wilke

**Schon 50 Mitglieder hat der Verein, der erst im April aus der Taufe gehoben wurde und einzig den vielen Partnerschaften der Stadt gewidmet ist.**

Weiden. „Willkommen beim Verein „Weidener Städtepartnerschaften e.V.“ heißt es in der Homepage des im April gegründeten Vereins. Obwohl noch so jung, zählt er doch immerhin bereits 50 Mitglieder. Tendenz steigend. Der Vorsitzende, Joachim Strehl, stellte gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Petra Vorsatz, Sigrid Schneider und Harald Krämer das Programm, Ziele und Zwecke sowie vor allen Dingen die neue Internetseite des Vereins vor. Diese wurde von Thomas Koller von der Hochschule für angewandte Wissenschaften Amberg-Weiden (HAW) erarbeitet und eingerichtet.

Die Homepage informiert auf [www.weidener-staedtepartnerschaften.de](http://www.weidener-staedtepartnerschaften.de) und zeigt verständlich alles Wissenswerte über den neuen Verein und die sechs Partnerschaften, über die Möglichkeit Mitglied zu werden, bis hin zu den unerlässlichen Links, mit beispielsweise Zugängen zu Pro Weiden, HAW und vhs.

Die Seite wird ständig aktualisiert. In der 14-köpfigen Vorstandschaft sind unter anderem



Das Team des Vereins „Weidener Städtepartnerschaft“ mit Sigrid Schneider, Harald Krämer, Joachim Strehl und Petra Vorsatz hat in Zukunft viel Neues vor. Foto: Wilke

auch Heimatringvorsitzender Günther Magerl und der Vorsitzende des Stadtverbandes für Leibesübungen, Herbert Tischler. Davon verspricht sich die Vorstandschaft ein gutes Miteinander mit den Weidener Vereinen. Um die Politik mit einzubinden, befinden sich im Beirat die drei Bürgermeister und die Vorsitzenden der Fraktionen.

Damit die sprachlichen Hindernisse geringer werden, erklärte Vorstandsmitglied und pädagogischer Mitarbeiter der Volkshochschule (vhs), Harald Krämer, dass die vhs es ermöglicht hat, den Vorstandsmitgliedern des jungen Vereins einen Sprachkurs in

Tschechisch zu belegen. Die Seiten im Internet gibt es bald auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch damit ausländische Partner ersehen können, was in Weiden so läuft. Ins Kulturzentrum Hans Bauer, in der Schulgasse, lädt der Verein alle Interessierten am Abend des 28. Oktober zum Vortrag über Macerata ein, den Norbert Wittmann hält. Am 4. Dezember geht es – auch für Nichtmitglieder – um 7 Uhr per modernem Reisebus zum Weihnachtsmarkt nach Annaberg-Buchholz.

Der neue Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Verbindungen von Stadt zu Stadt mit Le-

ben zu erfüllen und zur Völkerverständigung in einem zusammenwachsenden Europa seinen Teil beizutragen. Partnerschaften zu Grafenwöhr (U.S. Garnison), Macerata, Marienbad, Issy-les-Moulineaux, Annaberg-Buchholz und Weiden am See pflegt die Max-Reger-Stadt Weiden. Die Vereins-Geschäftsstelle ist im Kulturzentrum „Hans Bauer“ in der Schulgasse 3a. Telefon (0961) 47039088.

Und damit unsere Leser Weidens sechs Partner auch besser kennen lernen können, stellt die Rundschau diese in den nächsten Ausgaben in einer kleinen Serie vor.